

# Modulkatalog Gaststudium

## 648 Archäologie der Ur- und Frühgeschichte

### PO-Version 2020

FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

#### Inhaltsverzeichnis

<b>UFG 100</b>	<b>Grundlagen</b>	<b>2</b>
<b>UFG 101</b>	<b>Methoden und Theorien</b>	<b>4</b>
<b>UFG 210</b>	<b>Urgeschichte</b>	<b>6</b>
<b>UFG 220</b>	<b>Vorgeschichte</b>	<b>8</b>
<b>UFG 230</b>	<b>Frühgeschichte</b>	<b>10</b>
<b>UFG 310</b>	<b>Epochenkompetenz und wissenschaftliche Präsentation</b>	<b>12</b>
<b>UFG 510</b>	<b>Studienergänzung</b>	<b>14</b>
<b>UFG 511</b>	<b>Fachübergreifende Zusatzausbildung in Denkmalpflege und/oder Naturwissenschaftlichen Nachbardisziplinen</b>	<b>16</b>
<b>UFG 800</b>	<b>Vertiefung - Urgeschichte</b>	<b>18</b>
<b>UFG 810</b>	<b>Vertiefung - Vor und Frühgeschichte</b>	<b>20</b>
<b>UFG 820</b>	<b>Vervollständigung der Epochenkompetenz</b>	<b>22</b>
	<b>Abkürzungen</b>	<b>24</b>

**Hinweis :** Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

<b>Modul UFG 100 Grundlagen</b>	
Modulcode	UFG 100
Modultitel (deutsch)	Grundlagen
Modultitel (englisch)	Basics (or: Introduction to Pre- and Protohistory)
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Clemens Pasda
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: keine 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Voraussetzung für Vorlesungen in den Modulen UFG 210, 220, 230; Modul UFG 300 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Voraussetzung für die Vorlesungen in den Modulen UFG 210, 220, 230; Modul UFG 300
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung "Urgeschichte" (1 SWS) Vorlesung "Vorgeschichte" (1 SWS) Vorlesung "Frühgeschichte" (1 SWS) Tutorium (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 75 h 225 h
Inhalte	Am Beginn des Studiums steht ein Überblick über Urgeschichte (Paläolithikum, Mesolithikum), Vorgeschichte (Neolithikum, Bronze- und Eisenzeit) und Frühgeschichte (römische Kaiserzeit, Früh- und Hochmittelalter). Dieser Überblick vermittelt Kenntnisse zu epochenbezogenen Chronologiesystemen, Fund- und Befundgattungen, Siedlungswesen, Wirtschaftsweisen, Besiedlungs- und Landschaftsgeschichte, Fachtermini und -literatur.
Lern- und Qualifikationsziele	Das Grundwissen zu Ur-, Vor- und Frühgeschichte führt in die archäologische Wissenschaft ein und dient der Orientierung innerhalb des Faches. Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dringend empfohlen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	-T: regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat)

---

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Klausur Urgeschichte - Klausur Vorgeschichte - Klausur Frühgeschichte Noten 1-5. Jede Klausur geht zu einem Drittel in die Gesamtnote ein und muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

<b>Modul UFG 101 Methoden und Theorien</b>	
Modulcode	UFG 101
Modultitel (deutsch)	Methoden und Theorien
Modultitel (englisch)	Method and Theory
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Clemens Pasda
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: keine 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: für die Seminare in UFG 210, UFG 220, UFG 230 (auch gleichzeitige Absolvierung möglich) 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: für die Seminare in UFG 210, UFG 220, UFG 230 (auch gleichzeitige Absolvierung möglich)
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Seminar (2 SWS) im Wintersemester - Übung "Grabungstechnik" (1 SWS) im Sommersemester - Tutorium (2 SWS) im Sommersemester
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 75 h 225 h
Inhalte	In einer zweiten Stufe wird methodisches Basiswissen zur Archäologie der Ur- und Frühgeschichte sowohl zu theoretischen als auch praktischen Themen durch selbst erarbeitete Einzelthemen vermittelt und in einer Grabungstechnikübung geübt.
Lern- und Qualifikationsziele	Erlernen von Konzepten und Arbeitstechniken der Archäologie der Ur-, Vor- und Frühgeschichte. Dadurch erarbeiten sich die Studierenden ein Grundgerüst zu den Methoden und Theorien des Faches. 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: (ergänzend) Präsentationskompetenz wird erstmalig erworben (FSQ) Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dringend empfohlen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- S/T/Ü: regelmäßige und aktive Teilnahme (Referate)

---

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- Seminar: Klausur ( max. 90 min) - Übung: Praktische Prüfung nach Vorgabe des Dozenten Notengewichtung: S 60%, Ü 40% Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

<b>Modul UFG 210 Urgeschichte</b>	
Modulcode	UFG 210
Modultitel (deutsch)	Urgeschichte
Modultitel (englisch)	Prehistory I: Paleo- and Mesolithic
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Clemens Pasda
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Für Vorlesung: Klausur zur Vorlesung „Einführung Urgeschichte“ (UFG 100); für Seminar: Seminar in UFG 101
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Seminar: Voraussetzung für Seminar in UFG 310; 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Übung "Formenkunde Urgeschichte" (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium	225 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die zusammenfassende Darstellung der einzelnen zeitlichen Epochen der Urgeschichte (Alt-, Mittel-, Jungpaläolithikum und Mesolithikum) wird begleitet von der speziellen Auseinandersetzung mit urgeschichtlichen Theorien, Methoden oder Ergebnissen ausgewählter Zeiträume, Epochen oder Regionen. 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: (ergänzend) Diese Kulturkompetenz (FSQ) wird aktiv präsentiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Vermittelt wird der aktuelle Forschungsstand einer Zeitphase der Urgeschichte begleitet von einem problemorientierten Thema, zu dem jeder Studierende durch eigene Arbeit einen ihm vorgegebenen Einzelaspekt untersucht. Gefördert werden soll dabei ein erster kritischer Umgang mit den Konzepten, Arbeitsweisen und Ergebnissen der Urgeschichtsforschung. Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dringend empfohlen.

---

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	-regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Übung, die ein Referat und die Abgabe von Zeichnungen nach Vorgabe der Lehrperson einschließt
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- VL+Ü: Klausur (max. 90 min) - S: Hausarbeit -jeweils 50 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5. Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

<b>Modul UFG 220 Vorgeschichte</b>	
Modulcode	UFG 220
Modultitel (deutsch)	Vorgeschichte
Modultitel (englisch)	Prehistory II: Neolithic to Iron Age
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Ettl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Für Vorlesung: Klausur zur Vorlesung „Einführung Vorgeschichte (UFG 100)“; für Seminar: Seminar in UFG 101
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Seminar: Voraussetzung für Seminar in UFG 310; 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Übung "Formenkunde Vorgeschichte" (1SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium	225 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gelehrt werden syn- und diachrone Themen zur Archäologie des Neolithikums, der Bronze- sowie der älteren und jüngeren Eisenzeit in Europa. Sie vermitteln quellen- und materialbezogene Kenntnisse zu Bestattungssitten, Siedlungs- und Besiedlungsgeschichte, Wirtschaftsweise, Gesellschaftsstruktur und Religion. 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: (ergänzend) Diese Kulturkompetenz (FSQ) wird aktiv präsentiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten in Vorlesung und formenkundlicher Übung einen Überblick über die jeweiligen Epochen (Neolithikum, Bronzezeit, ältere und jüngere Eisenzeit.) Im Seminar vertiefen sie ihren Kenntnisstand über die Vorgeschichte. Ermöglicht wird dadurch ein erster kritischer Umgang mit Quellen, Arbeitsweisen und Konzepten. Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dringend empfohlen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	-regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Übung, die ein Referat und die Abgabe von Zeichnungen nach Vorgabe der Lehrperson einschließt



---

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- VI+Ü: Klausur (max. 90 min) - S: Hausarbeit - jeweils 50 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

<b>Modul UFG 230 Frühgeschichte</b>	
Modulcode	UFG 230
Modultitel (deutsch)	Frühgeschichte
Modultitel (englisch)	Protohistory
Modul-Verantwortliche/r	Maximilian Mewes M.A., Prof. Dr. Peter Ettl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Für Vorlesung/Übung: Klausur zur Vorlesung „Einführung Frühgeschichte“ (UFG 100); für Seminar: Seminar in UFG 101
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Seminar: Voraussetzung für Seminar in UFG 310; Voraussetzung für UFG 700 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung/Übung (2 SWS) Seminar (2 SWS) Übung "Formenkunde Frühgeschichte" (1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	75 h
- Selbststudium	225 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gelehrt werden ausgewählte syn- und diachrone Themen zur Archäologie der römischen Kaiserzeit und/ oder des Früh- und Hochmittelalters in Europa. Sie vermitteln quellen- und materialbezogene Kenntnisse zu Bestattungssitten, Wirtschaftsweise, Siedlungs- und Besiedlungsgeschichte, Gesellschaftsstruktur und Religion. 548 B.A. Ur- und Frühgeschichte Kernfach: (ergänzend) Diese Material- bzw. Kulturkompetenz (FSQ) wird aktiv präsentiert. 648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: (ergänzend) Diese Material- bzw. Kulturkompetenz (FSQ) wird aktiv präsentiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen exemplarisch ihren Kenntnisstand über die Frühgeschichte. Ermöglicht wird hierdurch ein erster kritischer Umgang mit Quellen, Arbeitsweisen und Konzepten. Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dringend empfohlen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	-regelmäßige und aktive Teilnahme an Seminar und Übung, die ein Referat und die Abgabe von Zeichnungen nach Vorgabe der Lehrperson einschließt

---

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- VI+Ü: Klausur (max. 90 min) - S: Hausarbeit - jeweils 50% der Modulgesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

<b>Modul UFG 310 Epochenkompetenz und wissenschaftliche Präsentation</b>	
Modulcode	UFG 310
Modultitel (deutsch)	Epochenkompetenz und wissenschaftliche Präsentation
Modultitel (englisch)	Advanced Pre- and Protohistory and Academic Presentation
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Ettel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Modulthema in Urgeschichte: UFG 210 Modulthema in Vorgeschichte: UFG 220 Modulthema in Frühgeschichte: UFG 230
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Für UFG 700
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	-Vorlesung (2 SWS) -Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden wählen eine bisher nicht besuchte Vorlesung zur Ur-, Vor- oder Frühgeschichte. Zusätzlich wird ein vorgegebenes Thema eigenständig bearbeitet.
Lern- und Qualifikationsziele	Durch die Vorlesung werden die bisherigen Kenntnisse in Ur-, Vor- oder Frühgeschichte erweitert, durch das Seminar (Hauptseminar) das Detailwissen und das Verständnis für diachrone Zusammenhänge(FSQ) im Rahmen einer intensiven schriftlichen Auseinandersetzung problemorientiert vertieft. Fachspezifische Präsentationskompetenz wird durch die Vorstellung erster eigenständig erarbeiteter Ergebnisse im Rahmen des Seminars (Hauptseminar) geübt. Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dringend empfohlen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	-regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat S)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	-Klausur (90 min): 33 % der Modulgesamtnote -S-Hausarbeit: 67 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5 Jede Modulteilprüfung muss bestanden sein.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die besuchte Vorlesung darf nicht schon in UFG 210, 220 oder 230 geprüft worden sein. Häufigkeit des Angebots: Profilfeld Urgeschichte: Jedes Semester (Vorlesung), jedes Sommersemester (Seminar) Profilfeld Vor- und Frühgeschichte: Jedes Sommersemester (Vorlesung), jedes Wintersemester (Seminar)
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

<b>Modul UFG 510 Studienergänzung</b>	
Modulcode	UFG 510
Modultitel (deutsch)	Studienergänzung
Modultitel (englisch)	Subject related additional qualifications
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Ettl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: In Absprache mit dem durchführenden Dozenten der jeweiligen Veranstaltung
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	648 B.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte Kernfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Übung "Bodendenkmalpflege" (1 SWS) ODER Übung „Naturwissenschaftliche Nachbardisziplin“ (1 SWS) - Übung „Restaurierung“ (1 SWS) - Teilnahme an 10 Vorträgen zu ur-, vor- und frühgeschichtlichen Themen am Bereich für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	65 h
- Selbststudium	85 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Gelernt werden Grundzüge des Umganges mit und der Restaurierung von archäologischem Fundmaterial, Vermittlung aktueller Ergebnisse archäologischer Forschung sowie wahlweise theoretische und praktische Grundzüge der Bodendenkmalpflege oder Möglichkeiten und Grenzen der Verknüpfung archäologisch-geisteswissenschaftlicher und naturwissenschaftlicher Forschungsmethoden.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen theoretische Grundlagen und die insbesondere für die Archäologie relevante Umgangsweise mit Kulturgut. In Vorträgen werden aktuelle Forschungsergebnisse rezipiert und diskutiert, sodass die Studierenden einen Eindruck von der Gestaltung archäologischer Fragestellungen und Ansätze für eigene Arbeiten bekommen. Die Übung zur Bodendenkmalpflege bietet so – neben Praktika – die Möglichkeit, sich ein Bild von einem späteren Berufsfeld zu machen. Übungen zu naturwissenschaftlichen Nachbardisziplinen (wie z.B. Anthropologie, Archäozoologie, Geographische Informationssysteme) bieten eine Einführung in fachrelevante Disziplinen einerseits und schulen den Blick für die Notwendigkeit inter- und transdisziplinären Arbeitens in der modernen archäologischen Forschung. Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dringend empfohlen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	-regelmäßige und aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Ü „Restaurierung“: Klausur 40min (50%, Noten 1-5) Ü „Bodendenkmalpflege“ ODER Ü „Naturwissenschaftliche Nachbardisziplin“: Klausur 40min (50%, Noten 1-5) oder Durchführung eines Projektes mit Projektbericht (wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben) Nachweis zu den Vorträgen nach Vorgabe des Modulverantwortlichen bestanden/ nicht bestanden (Bekanntgabe der Termine zu Beginn des Semesters.)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

<b>Modul UFG 511 Fachübergreifende Zusatzausbildung in Denkmalpflege und/oder Naturwissenschaftlichen Nachbardisziplinen</b>	
Modulcode	UFG 511
Modultitel (deutsch)	Fachübergreifende Zusatzausbildung in Denkmalpflege und/oder Naturwissenschaftlichen Nachbardisziplinen
Modultitel (englisch)	Additional Qualifications in Heritage Conservation
Modul-Verantwortliche/r	<i>Prof. Dr. Peter Ettl</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte mit Profildfeld in Urgeschichte oder Vor- und Frühgeschichte: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü „Denkmalpflege“ (2 SWS) und Ü „Naturwissenschaftliche Nachbardisziplin“ (2 SWS) ODER 2 Ü „Naturwissenschaftliche Nachbardisziplin“ (je 2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vermittelt werden die gesetzlichen und theoretischen Grundlagen sowie die praktischen Methoden eines geisteswissenschaftlichen Faches am Beispiel der Boden-/Baudenkmalpflege und/oder Grundlagen naturwissenschaftlicher Verfahren zur Datierung, anthropologisches Grundwissen, Wissen zur Archäozoologie, Prospektion, Fundbearbeitung und -analyse an ausgewählten Beispielen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Arbeitsweise einer behördlichen Einrichtung, die Denkmalerfassung, -erhaltung sowie deren Vermittlung an die Öffentlichkeit an aktuellen Beispielen aus dem Thüringischen Landesamt für Archäologie und Denkmalpflege. Das bisher erarbeitete Wissen zur Ur-, Vor- und Frühgeschichte wird erweitert durch Kenntnisse naturwissenschaftlicher Methoden, ihrer Möglichkeiten und Grenzen in der Archäologie. Bei Wahl zweier Naturwissenschaftlicher Übungen wird das Wissensspektrum um eine zusätzliche naturwissenschaftliche Disziplin erweitert. Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine kontinuierliche, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dringend empfohlen.



Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	-regelmäßige und aktive Teilnahme (1 Referat pro Ü)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ü „Denkmalpflege“: Klausur (60min.) oder Durchführung eines Projektes mit Projektbericht (wird zu Beginn des Semesters durch Dozenten bekannt gegeben)</li> <li>- Ü zu „Naturwissenschaftlichen Nachbardisziplinen“ : Klausur oder Durchführung eines Projektes mit Projektbericht (wird zu Beginn des Semesters durch Dozenten bekannt gegeben)</li> <li>- je 50% der Modulgesamtnote Jede Modulteilleistung muss bestanden sein. Noten: 1-5</li> </ul>
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

<b>Modul UFG 800 Vertiefung - Urgeschichte</b>	
Modulcode	UFG 800
Modultitel (deutsch)	Vertiefung - Urgeschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Studies I: Paleo- and Mesolithic
Modul-Verantwortliche/r	<i>Prof. Dr. Clemens Pasda</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Empfohlen: Eine Teilnahme an Veranstaltungen und Prüfungen des Moduls ist in Absprache mit dem Dozenten auch ohne Vorkenntnisse zum Paläo- und Mesolithikum, d.h. ohne den Besuch von Veranstaltungen mit urgeschichtlichen Themen im B.A.-Studium möglich.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	748 MA Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: UFG 1100
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	748 MA Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Pflichtmodul 012 M.A. Klassische Archäologie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefende Kenntnisse zum aktuellen Forschungsstand einer Epoche der Urgeschichte (Alt-, Mittel-, Jungpaläolithikum oder Mesolithikum) werden vermittelt. Gleichzeitig wird eine urgeschichtliche Fragestellung bearbeitet und im spezifischen Kontext gleichartiger Themen erörtert.
Lern- und Qualifikationsziele	Methodische und theoretische Grundkenntnisse in Urgeschichte werden synchron und diachron erweitert, Detailwissen problemorientiert vertieft und dadurch eine kritische Auseinandersetzung mit dem Fach ermöglicht. Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine kontinuierliche, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dringend empfohlen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	-regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat)

---

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	-VL: Klausur (90 min): 33 % der Modulgesamtnote -S: Hausarbeit (max. 15 Textseiten gem. Prüfungsordnung): 67 % der Modulgesamtnote Jede Modulteilleistung muss bestanden sein. Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

<b>Modul UFG 810 Vertiefung - Vor und Frühgeschichte</b>	
Modulcode	UFG 810
Modultitel (deutsch)	Vertiefung - Vor und Frühgeschichte
Modultitel (englisch)	Advanced Studies II: Neolithic to Iron Age and Protohistory
Modul-Verantwortliche/r	<i>Prof. Dr. Peter Ettel</i>
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Empfohlen: Eine Teilnahme an Veranstaltungen und Prüfungen des Moduls ist in Absprache mit dem Dozenten auch ohne Vorkenntnisse zum Neolithikum, der Bronze- und Eisenzeit sowie der Frühgeschichte, d.h. ohne den Besuch von Veranstaltungen mit vor- und frühgeschichtlichen Themen im B.A.-Studium möglich.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	748 MA Archäologie der Ur- und Frühgeschichte: Pflichtmodul 012 M.A. Klassische Archäologie: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS) Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefende Kenntnis zum aktuellen Forschungsstand einer Epoche der Vor- und Frühgeschichte (Neolithikum bis Frühmittelalter) werden vermittelt. Gleichzeitig wird eine vor- und frühgeschichtliche Fragestellung bearbeitet und im spezifischen Kontext gleichwertiger Themen erörtert.
Lern- und Qualifikationsziele	Methodische und theoretische Grundkenntnisse in Vor- und Frühgeschichte werden synchron und diachron erweitert, Detailwissen problemorientiert vertieft und dadurch eine kritische Auseinandersetzung mit dem Fach ermöglicht. Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine kontinuierliche, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dringend empfohlen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	-regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat)

---

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	-VL: Klausur (90 min): 33 % der Modulgesamtnote -S: Hausarbeit (max. 15 Textseiten gem. Prüfungsordnung): 67 % der Modulgesamtnote Jede Modulteilleistung muss bestanden sein. Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

<b>Modul UFG 820 Vervollständigung der Epochenkompetenz</b>	
Modulcode	UFG 820
Modultitel (deutsch)	Vervollständigung der Epochenkompetenz
Modultitel (englisch)	Completion of Advanced Pre- and Protohistory
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Ettl
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Empfohlen: Eine Teilnahme an Veranstaltungen und Prüfungen des Moduls ist in Absprache mit dem Dozenten auch ohne Vorkenntnisse zum Paläo- und Mesolithikum, dem Neolithikum, der Bronze- und Eisenzeit sowie der Frühgeschichte, d.h. ohne den Besuch von Veranstaltungen mit ur-, vor- und frühgeschichtlichen Themen im B.A.-Studium möglich.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	748 M.A. Archäologie der Ur- und Frühgeschichte mit Profildfeld in Urgeschichte oder Vor- und Frühgeschichte: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	- Zwei Vorlesungen (je 2 SWS) - Teilnahme an fünf Vorträgen zu ur-, vor- und frühgeschichtlichen Themen am Seminar für Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	80 h
- Selbststudium	220 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden wählen zwei bisher nicht besuchte Vorlesungen zur Ur-, Vor- und Frühgeschichte, von denen eine (nach Absprache!), sofern fachrelevant, fachfremd sein kann und fünf fachwissenschaftliche Vorträge zu Themen der Ur-, Vor- und Frühgeschichte am Bereich für Ur- und Frühgeschichte der Universität Jena.
Lern- und Qualifikationsziele	Durch die Vorlesungen und Vorträge werden die bisherigen Kenntnisse in Ur-, Vor- und Frühgeschichte erweitert. Nach Abschluss des Moduls haben Studierende mit Jenaer BA-Abschluss die entsprechenden Zyklusvorlesungen vollständig absolviert. Zur Erreichung der Lern- und Qualifikationsziele ist eine kontinuierliche, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dringend empfohlen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	--

---

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	-zwei Klausuren zu den Vorlesungen Jede Klausur geht zu gleichen Teilen in die Note ein Noten: 1-5 - Nachweis zu den Vorträgen nach Vorgabe des Modulverantwortlichen bestanden/ nicht bestanden (Bekanntgabe zu Beginn des Semesters.)
Zusätzliche Informationen zum Modul	--
Empfohlene Literatur	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Unterrichtssprache	--

# Abkürzungen:

## Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs

## Abkürzungen für Veranstaltungen

Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium



Abkürzungen für Veranstaltungen

Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester